

Genossenschaft Jägerhof

c/o Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt
Telefon: (02261) 404-320, Email: rathaus@bergneustadt.de



Foto: Hubertus Dan

Pressemitteilung

Käufe von Anteilen an Genossenschaft Jägerhof können vorgemerkt werden – Unabhängig von finanzieller Beteiligung hat jedes Mitglied eine Stimme

Bergneustadt, den 29.12.2020. – Interessenten am Kauf von Anteilen an der Genossenschaft Jägerhof können sich bei der Stadt Bergneustadt vormerken lassen: entweder telefonisch unter (02261) 404-320 oder per Email unter rathaus@bergneustadt.de. Dies gab Bergneustadts Bürgermeister und Vorsitzender des Genossenschafts-Vorstands Matthias Thul bekannt, nachdem sich in den letzten Wochen Anfragen nach einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft gemehrt hatten. Bergneustadt erhält aus dem NRW-Förderprogramm „Dritte Orte“ eine Zuwendung über 450.000 Euro für das Projekt Jägerhof. Hinzu kommt ein Eigenanteil von 20 Prozent (= 90.000 Euro), den der Rat der Stadt Bergneustadt bereits im Sommer genehmigt hatte. Daraufhin war die Genossenschaft Jägerhof gegründet worden, die die weitere Entwicklung des Projekts vorantreiben werde.

Ein Genossenschaftsanteil werde 50 Euro kosten, so Thul, und selbstverständlich könnten auch mehrere Anteile erworben werden. Wichtig zu wissen sei, dass jedes Mitglied – unabhängig von der Höhe der finanziellen Beteiligung – grundsätzlich eine Stimme und damit das gleiche Gewicht bei Entscheidungen hat. Kein Mitglied müsse also befürchten, von anderen Mitgliedern aufgrund einer höheren Kapitalbeteiligung überstimmt zu werden. Diese demokratische Entscheidungsstruktur biete auch den großen Vorteil, dass die Genossenschaft vor der Übernahme Dritter, die größere Anteile halten und andere Interessen verfolgen, geschützt ist.

Mit dem Eintrag in das Genossenschaftsregister rechnet der Vorstand der Genossenschaft Jägerhof im Laufe des Frühjahrs 2021. Sobald dies geschehen sei, würden die Anteilscheine konkret verkauft. Sie berechtigten auch zur Teilnahme an der ersten Generalversammlung, die dann unmittelbar einberufen werde. Zu diesem Zeitpunkt würden Matthias Thul und Andreas Martel, die den Vorsitz bzw. den stellvertretenden Vorsitz des Vorstandes interimistisch übernommen haben, ihre Ämter zur Verfügung stellen und Platz für einen neu zu wählenden Vorstand machen.

Rückfragen: Dieter Rath, Pressesprecher der Genossenschaft Jägerhof, Tel.: (0171) 5488666.